

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hirrlingen

Der Gemeindebote



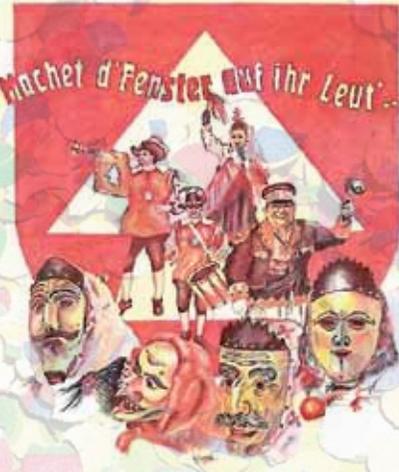
Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 6

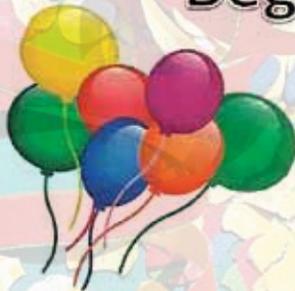
Donnerstag, 8. Februar 2018

78. Jahrgang

SAALFASNET DER BUTZENZUNFT



im Bürgerhaus
am Freitag, 09. Februar 2018
Beginn 20.00 Uhr



- EINTRITT FREI -

Für Tanz und Unterhaltung sorgt

MORENAS



Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 10.02.2018

Stadt-Apotheke am Obertorplatz, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Sonntag, 11.02.2018

Obere Apotheke, Meinradstr. 2
Haigerloch, Tel. 07474 95960

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen
Ottfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 0180 6070710
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche:
Telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180 6070711
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 0180 1929344

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
Zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

,s Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607
Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Betreuungskräfte aus Osteuropa

Vortrag am Dienstag, den 27.02.2018, um 19:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum Rottenburg, Kirchgasse 14

In vielen deutschen Haushalten arbeiten Betreuungskräfte aus Osteuropa und ermöglichen damit pflegebedürftigen Menschen ein Leben in den eigenen vier Wänden.

Der Referent Johannes Flothow (Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Baden-Württemberg) gibt einen Überblick, zu welchen Bedingungen die Betreuungskräfte legal und gerecht beschäftigt werden können. Er zeigt auf, worauf zu achten ist, wenn Betreuungskräfte über eine Agentur oder auf private Empfehlung hin angestellt werden und welche weiteren Beschäftigungsmodelle es gibt.

Der Pflegestützpunkt und die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle laden zu diesem Informationsabend ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt für Rückfragen:
Pflegestützpunkt Rottenburg
Claudia Kitsch-Derin, Tel. 07472 9881812
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Tel. 07472 9881813

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de



VERANSTALTUNGS-
KALENDER



Fasnet in Hirrlingen

Donnerstag, 08. Februar, Schmotziger Dauschdeg

Narrentreiben im Ort

6.00 Uhr **Hemdglonkerumzug** mit Fasnetsausrufen, Butzenzunft

8.30 Uhr Frühstück von Zigeuner-/Fasnetsgruppen im Rathaus

10.00 Uhr Schülerbefreiung durch die Zigeunergruppe OHS und die Butzenzunft

13.30 Uhr Butzenspringen (Treffpunkt Bürgerhaus), Butzenzunft

15.00 Uhr **Kinderfasnet** im Bürgerhaus, Butzenzunft

18.45 Uhr kleiner Umzug vom Gasthaus Krone in den Schosshof
anschließend **Hexen- und Brunnenspuiertanz** im Schosshof
unter musikalischer Begleitung des Musikvereins
Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schloßhexen (OHS)

Freitag, 09. Februar

20.00 Uhr **Saalfasnet** der Butzenzunft im Bürgerhaus

Samstag, 10. Februar

20.00 Uhr **Fasnetsball** im Gasthaus Krone: Ü30-Party mit DJ Wolle

Dienstag, 13. Februar

Fleckafasnet der Hirrlinger Vereine und Gruppen

8.30 Uhr **Traditionelles Eiersammeln** des Musikvereins

14.00 Uhr **Umzug** der Hirrlinger Vereine und Gruppen in die
Eichenberghalle mit Narrensamenfütterung
Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schloßhexen (OHS)

20.00 Uhr **Fasnetsverbrennung** durch die Butzenzunft im Schosshof

Wie immer bemühen sich alle Veranstalter, ein buntes und ansprechendes
Programm zu bieten, das neben den kulinarischen und musikalischen
Highlights für die Qualität unserer Hirrlinger Fasnet steht.

Neben diesem Programm bieten auch die Lokale in Hirrlingen die
Möglichkeit zum gemütlichen und fröhlichen Zusammensein. Beachten Sie
bitte die Angebote, die im Gemeindeboten veröffentlicht oder in den Lokalen
bekannt gegeben sind.

Sie sind herzlich zum Besuch eingeladen.



Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbTue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Baumschnittkurs der Gemeinde stößt auf großes Interesse

Am vergangenen Samstag lud die Gemeinde Hirrlingen zu einem Schnittkurs für Obstgehölze ein, der sehr gut besucht war.



Der in Hirrlingen wohnhafte Gärtnermeister und Fachagrarwirt für Baumpflege Ralf Reuschling gab vielfältige Hinweise und praktische Anschauungsbeispiele für den richtigen Winterschnitt an Hochstamm- und Halbstammobstbäumen. Neben Grundprinzipien des Baumschnitts an einzelnen Ästen waren auch der Erziehungschnitt bei Neupflanzungen sowie

der Schnitt seit längerem nicht mehr gepflegter Hochstamm-bäume ein Thema. Darüber hinaus gab Herr Reuschling wertvolle Hinweise zu Pflanzenkrankheiten wie dem Feuerbrand und zur Wahl des richtigen Schnittwerkzeugs.

Bürgermeister Christoph Wild bedankte sich bei Herrn Reuschling für den überaus kompetenten und engagierten Vortrag. Er stellte heraus, dass die Gemeinde auch weiterhin die Pflanzung von Obstgehölzen auf Streuobstwiesen bezuschusse und deshalb auch die richtige Pflege dieser Bäume für überaus wichtig halte.



Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen



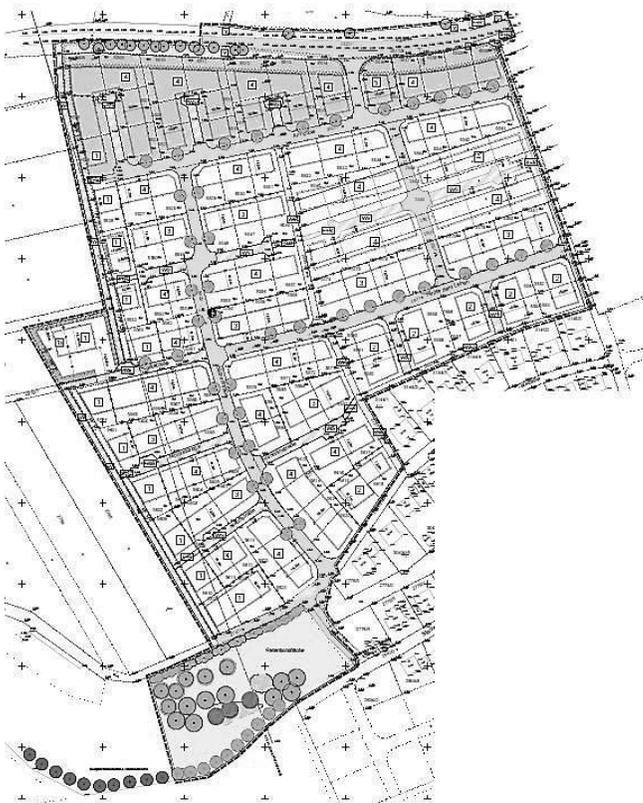
Öffentliche Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften „Bibis, 4. Änderung“

- Inkrafttreten des Bebauungsplanes sowie der örtlichen Bauvorschriften -

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirrlingen hat am 15.03.2016 in öffentlicher Sitzung den im vereinfachten Verfahren nach § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) aufgestellten Bebauungsplan „Bibis, 4. Änderung“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften nach § 10 BauGB und § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) jeweils in der derzeit gültigen Fassung als jeweils selbständige Satzungen beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplan (zeichnerischer Teil, Begründung und textliche Festsetzungen) mit Satzung über örtliche Bauvorschriften gefertigt von der STEG Stadtentwicklung GmbH in Stuttgart mit Stand vom 15.03.2016.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Bibis“ ist der Lageplan des zeichnerischen Teils des Büros der STEG Stadtentwicklung GmbH in Stuttgart in der Fassung vom 15.03.2016 maßgebend. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:



Der Bebauungsplan „Bibis, 4. Änderung“ und die Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 15.03.2016 treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung von jedermann während der ortsüblichen Dienstzeiten bei der Gemeinde Hirrlingen, Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, Zimmer 1.8 eingesehen werden. Jedermann kann die Bebauungsplanänderung und ihre Begründung einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

I.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

II.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

III.

Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde Hirrlingen unter Bezeichnung des Sachverhalts, die die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 GemO).

Hirrlingen, den 08.02.2018

Christoph Wild
Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung



Geänderte Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung am Rosenmontag

Am **Rosenmontag, 12.02.2018**, gelten folgende Sprechzeiten:
8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Wir bitten um Beachtung!

Jahresendabrechnung Wasser-/Abwassergebühren 2017

Zwischenzeitlich sind alle Jahresendabrechnungen an die Haus- und Grundstückseigentümer verteilt worden. Der Rechnungsbetrag ist am 16.02.2018 zur Zahlung fällig. Um Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden, bitten wir Sie, die Zahlungsfrist einzuhalten.

Der zugegangene Abrechnungsbescheid enthält wie bisher auch die Festsetzung der vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2018. Den Abschlagsbetrag sowie die Fälligkeiten (30.03., 30.06. und 30.09.) ersehen Sie auf Seite 1 nach dem Rechnungsbetrag, eine gesonderte Rechnungsstellung erfolgt nicht mehr. Überwachen Sie daher selbstständig diese Termine oder erteilen Sie uns – falls noch nicht geschehen – ein SEPA-Lastschriftmandat. Dadurch ersparen Sie sich die stetige Überwachung der Fälligkeiten. Sie bleiben dann von leidigen Mahnungen verbunden mit der Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen verschont. Vordrucke hierfür liegen der Abrechnung bei.

Einsatzübung der Bundeswehr

in der Zeit vom **13.02. bis 01.03.2018**

Die Bundeswehr hat Sport- und Marschübungen im freien Gelände und in Kasernen angekündigt, die sich auch auf die Gemarkung Hirrlingen erstrecken können. Die Übung wird in der Zeit vom **13.02. bis 01.03.2018** stattfinden.

Um eine Gefährdung für Übungsgruppen und Jagdberechtigte auszuschließen, geben wir hiervon Kenntnis und bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt Hirrlingen

Bücherei Hirrlingen

Tel. 261157

(nur während der Öffnungszeiten)

E-Mail: buecherei@hirrlingen.de



Bitte beachten:

**Am Fasnetsdienstag, 13. Februar 2018, bleibt unsere
Bücherei ganztägig geschlossen!**

Eine kleine Auswahl unserer neuen Bücher:



**Vier zauberhafte Schwestern (Band 10)
... und die unsichtbare Gefahr
von Sheridan Winn
Illustration: Franziska Harvey
ab 9 Jahren**

Die Schwestern Flame, Marina, Flora und Sky Cantrip beherrschen Magie! Mit der Kraft des Feuers, des Wassers, der Erde und der Luft halten sie allen dunklen Mächten stand. Doch was sie vor allem stark macht, ist ihre Freundschaft!

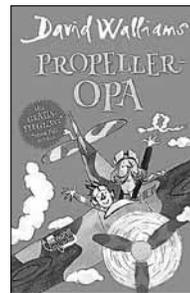
Ein unsichtbarer Eindringling macht das Zuhause der vier Schwestern unsicher und will die magischen Kräfte der Familie stehlen. Die Schwestern müssen etwas unternehmen!

Aber wie soll man gegen einen Feind kämpfen, den man gar nicht sehen kann? Nur gemeinsam können sie gegen diese Bedrohung bestehen. Doch ausgerechnet jetzt scheint eine von ihnen ihre Kräfte verloren zu haben ...



**Gangsta-Oma
von David Walliams
Illustration: Tony Ross
ab 10 Jahren**

Ben muss jeden Freitag bei seiner Oma verbringen, wenn seine tanzverrückten Eltern das Tanzbein schwingen. Bens Oma ist zwar nett, aber sooo langweilig! Immer will sie bloß Scrabble spielen und isst den ganzen Tag nichts anderes als Kohlsuppe - igitt! Doch eines Tages findet Ben heraus, dass seine Oma ein Geheimnis hat: Sie war früher eine berühmte Juwelendiebin! Und jetzt plant sie ihr größtes Ding: Sie will die Kronjuwelen der englischen Königin stehlen! Ben ist Feuer und Flamme. Was für ein Abenteuer! Von nun an können die Freitage gar nicht schnell genug kommen.



**Propeller-Opa
von David Walliams
Illustration: Tony Ross
ab 10 Jahren**

Vor vielen Jahren, als noch Krieg herrschte, war Jacks Opa ein berühmter Pilot. Aber nun wird er immer verwirrter im Kopf. Und als Opa ins Altersheim Twilight Towers kommen soll, das von der finsternen Vorsteherin Miss Swine geführt wird, ist Jack entschlossen, seinem Opa zur Flucht zu verhelfen. Doch die böse Vorsteherin ist ihnen dicht auf den Fersen ...



**Ausstieg rechts
Ein Baden-Württemberg-Krimi
von Sybille Baecker**

In einer Esslinger Wohnung offenbart sich Kommissar Brander und seiner Kollegin Peppi ein grausiges Bild: Im Badezimmer liegt ein totes Mädchen. Ihre Leiche ist halb verwest, die Wohnung verwüstet, die Wände sind mit Hakenkreuzen und Zahlen beschmiert. Vom Wohnungsmieter, Marcel Schweikhard, fehlt jede Spur. Es stellt sich heraus: Er gehört zur rechten Szene und ist für die Polizei kein Unbekannter. Seine braunen Kameraden distanzieren sich jedoch von ihm.

Ein verzwickter Fall für Andreas Brander und sein Team und eine extreme Herausforderung für Peppi, die griechische Wurzeln hat und sich daher mit Anfeindungen der Neonazis konfrontiert sieht. Aber auch Brander hat mit seiner Glatze keinen leichten Stand - Vorurteile gibt es auf allen Seiten!

Die Ermittlungen führen die Kommissare schließlich zu einem türkischen Paar, das ein paar Monate zuvor von einer Gruppe brutaler Schläger überfallen wurde. Die junge Frau, so scheint es, verbirgt etwas vor den Beamten. Bald ist der Fall so verzwickelt, dass die Kommissare fürchten, noch nach einem weiteren Opfer suchen zu müssen ...



**Geschichte der USA
Von der ersten Kolonie bis zur
Gegenwart von Bernd Stöver**

Diese erste "Histoire totale" der USA seit Jahrzehnten verbindet virtuos die politische und militärische Geschichte der Supermacht mit der Geschichte ihrer Wirtschaft und Kultur. Das spannend erzählte Buch lässt den amerikanischen Traum, aber auch die aktuelle tiefe Spaltung des Landes besser verstehen. Vom Tellerwä-

scher zum Millionär: Der Mythos vom Land der unbegrenzten Möglichkeiten ist bis heute lebendig. Der Autor geht den historischen Wurzeln des American Dream nach, aber auch den vielen Widersprüchen in der amerikanischen Geschichte: Sklaverei und Völkermord an den Indianern auf der einen Seite, Philanthropie auf der anderen, globale Massenkultur und subversive Gegenkulturen, Weltoffenheit und Patriotismus. Donald Trumps Wahl hat die Welt überrascht: Bernd Stövers große Darstellung zeigt, dass überraschende Neuanfänge konstitutiv für die amerikanische Geschichte sind.

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit:

Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
---------	-------------------

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen	
---	---

Landratsamt Tübingen



K 6924 zwischen Börstingen und Weitingen längerfristig für den Verkehr gesperrt

Die aufgrund einer Hangrutschung gesperrte Kreisstraße K 6924 zwischen Börstingen und Weitingen muss längerfristig, voraussichtlich bis Ende August diesen Jahres, für den Verkehr gesperrt bleiben.

Nach der Hangrutschung wurde die Resttragfähigkeit der Straße mittels Rammsondierungen untersucht. Die Ergebnisse können breiige Aufweichungen beziehungsweise Hohlräume nicht ausschließen, so dass ein weiteres Abrutschen infolge des Gewichtes des fließenden Verkehrs droht. Auch eine halbseitige Freigabe für den Pkw-Verkehr ist mit Blick auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer nicht zu verantworten. Das Landratsamt Tübingen erarbeitet derzeit ein Sanierungskonzept zur dauerhaften Stabilisierung des Hanges, um zukünftige Rutschungen zu vermeiden. Das Landratsamt wird alles daransetzen, um den Zeitraum der Sperrung so kurz wie möglich zu halten.

In den letzten Tagen wurde ein gehäuft auftretendes, verbotes Entfernen beziehungsweise eigenhändiges Umstellen der Umleitungsbeschilderung festgestellt. Im Interesse der Sicherheit eines jeden einzelnen Verkehrsteilnehmers bittet das Landratsamt Tübingen, dies unbedingt zu unterlassen. Die Sicherheit des fließenden Verkehrs kann ansonsten auf dem gesperrten Abschnitt nicht gewährleistet werden. Es werden zukünftig vermehrte Kontrollen der Beschilderung stattfinden.

Informationen zu den Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Tagung „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Landkreis Tübingen“ am Freitag, 9. Februar 2018, im Landratsamt Tübingen

Seit 2015 weist der öffentliche Diskurs über Geflüchtete Positionen zwischen Skepsis und einer anhaltenden „Willkommenskultur“ auf. Auch im Landkreis Tübingen haben sich Hunderte von Ehrenamtlichen in etwa 40 Initiativen vor Ort engagiert und tragen seitdem zur Betreuung und Integration Geflüchteter aktiv bei. Der Landkreis Tübingen lädt am Freitag, 9. Februar 2018, von 10.00 bis ca. 16.30 Uhr zu einer Tagung in das Landratsamt Tübingen ein, die sich mit Kurzvorträgen und Workshops den Motiven und

Erfahrungen dieser ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe zuwendet. Eingeladen sind ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Tätige sowie die interessierte Öffentlichkeit. Nach einer Begrüßung durch Landrat Joachim Walter wird Wolfgang Sannwald in das Programm einführen.

Die Tagung schöpft aus den Erkenntnissen zweier Feldforschungsprojekte der Universität Tübingen in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen. Einerseits haben 20 Studierende eines Seminars am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft 20 qualitative Interviews zu 10 Unterstützern geführt und diese ausgewertet. Andererseits hat das Soziologische Institut eine quantitative Online-Befragung zum Thema aufgesetzt. Erste Hinweise aus beiden Projekten fließen in die Tagung ein.

Studierende, Ehrenamtliche und Redaktionsmitglieder von TÜnews International liefern in offenen Workshops Inputs mit Ergebnissen der Feldforschung. Unter der Überschrift „Im Inneren des Engagements“ geht es beispielsweise um Organisationsformen, die im bürgerschaftlichen Engagement entstanden sind und die sich im Spannungsfeld zwischen Hierarchiebedarfen und angestrebter „Augenhöhe“ entwickelten. Bei den Tätigkeitsfeldern der Ehrenamtlichen zeigte sich eine Verlagerung von der akuten Bewältigung von Alltagsproblemen hin zur Rolle als Vertrauensmittler. Eine große Rolle spielt bei vielen Ehrenamtlichen die eigene Wahrnehmung, eigentlich staatliche Aufgaben bewältigen zu müssen. Das Verhältnis zwischen Helfenden und Geflüchteten scheint ebenfalls einem Wandel zu unterliegen. Ehrenamtliche berichten von entstandenen Freundschaften, die zunehmend an die Stelle von Flüchtlingshilfe treten. Immer wieder äußerten Ehrenamtliche Kritik an gesetzlichen Hürden und an bürokratischen Hindernissen. Den Forscherinnen und Forschern war unter anderem die Frage wichtig, ob das erlernte „Netzwerken“ am Beginn weiter gehenden politischen Engagements steht.

Im Anschluss an die Tagung lädt der Landkreis Tübingen zum Austausch bei internationaler Live-Musik und einem Imbiss ein. Landrat Joachim Walter möchte sich damit bei den ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Tätigen für ihr Engagement bedanken.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung unter kultur@kreis-tuebingen.de oder 07071 207-5203 wird gebeten. Weitere Infos und Details zur Tagung findet man auf www.kreis-tuebingen.de unter „Aktuelle Meldungen“.

Neue Veranstaltungsbroschüre des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Events zum „Schwäbischen Hanami“ rund um die Obstbaumblüte

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V., dem auch der Landkreis Tübingen angehört, hat eine neue Veranstaltungsbroschüre zum „Schwäbischen Hanami“ mit Events rund um die Obstbaumblüte zwischen April und Juni aufgelegt.

Die Bäume sind noch kahl, das Wetter trist und die Wiesen gefroren. Von wärmenden Sonnenstrahlen, duftenden Blüten und summenden Bienen träumt man dieser Tage gerne. Auch im „Schwäbischen Streuobstparadies“ wird dem Frühjahr entgegengefeiert. In der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaft Europas finden ab April unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ (japanisch = Blüten betrachten) wieder zahlreiche Veranstaltungen zur Obstblüte statt. Die ortsansässigen Vereine, Institutionen und Betriebe der sechs Landkreise des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies e.V. haben vielfältige Wanderungen, Radtouren, Blütenfeste, Gourmet-Menüs und andere erlebnisreiche Angebote in petto.

Zur Veranstaltungsreihe erschien nun Mitte Januar eine umfassende Broschüre mit vielen Gutscheinen, die bei den Veranstaltern eingelöst werden können. Diese liegt in Rathäusern, Landratsämtern, Tourist-Informationen und Hofläden in der Region aus und kann bei der Geschäftsstelle des Streuobstparadieses angefordert werden. Alle Veranstaltungen sind auch der Internetseite www.streuobstparadies.de zu entnehmen.

Damit keinem die „paradiesischen Blüenträume“ entgehen, startet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. ab März wieder seinen beliebten Blüten-Ticker. Auf der Internet- und der Facebook-Seite www.facebook.com/Schwaebisches-Streuobstparadies/ wird es tagesaktuelle Fotos von Apfel-, Kirschen- und Birnenknospen sowie -blüten zu bewundern geben.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Wort für die Woche

Alle Umkehr und Erneuerung muss bei mir selber anfangen.
(Dietrich Bonhoeffer)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Lied des Monats Februar:

GL 743/745, Heilig

Freitag, 9. Februar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz

18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen

Samstag, 10. Februar

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46; Lll:1 Kor 10,31-11,1

Ev: Mk 1,40-45

9.00 Uhr (H, F) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (S, D, He) Eucharistiefeier

11.15 Uhr (H) ev. Gottesdienst

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Silberner Sonntag, Kollekte für die Kirchengemeinde

Montag, 12. Februar

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 13. Februar

18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen

18.30 Uhr (H) Rosenkranz im GZ

Mittwoch, 14. Februar - Aschermittwoch

7.00 Uhr (H) stille Anbetung

17.20 Uhr (H) Rosenkranz

18.00 Uhr (F, S, He) Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr (H, D) Eucharistiefeier

Beginn der Fastenzeit: Austeilung der Aschenkreuze
in allen Gemeinden

Donnerstag, 15. Februar

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 16. Februar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz

18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

(Gedenken für die Verstorbenen des Schönstätter-Pilgerkreises)

Samstag, 17. Februar

14.30 Uhr (H) Taufe Sebastian Alexander Litte

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier

anschl. Generalversammlung Kirchenchor

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag

Ll: Gen 9,8-15; Lll: 1 Petr 3,18-22; Ev: Mk 1,12-15

9.00 Uhr (S) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (H) Eucharistiefeier (Gedenken für Hans Biesinger)

10.15 Uhr (D) Kindergottesdienst in der Kirche

10.15 Uhr (F, He) Eucharistiefeier

11.30 Uhr (H) Essen in fröhlicher Runde

14.30 Uhr (H) Taufe von Eliah und Finn Voigt

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Weitere Mitteilungen

Miteinander teilen – Februar: Äthiopien

Auch Mädchen haben Rechte

Mädchen haben in Äthiopien kaum Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben. Von klein auf bestimmen ältere Männer über ihre Zukunft, über ihre Verheiratung und ihren sozialen Status. Die Folge: In den ländlichen Gebieten können die meisten Frauen bis heute nicht lesen und schreiben. Franziskaner-Missionsschwestern von Mariahilf helfen Kindern und Frauen auf vielfältige Weise: In den Kindergärten und Vorschulen des Ordens werden schon die Jüngsten spielerisch auf die Schule vorbereitet. Außerdem bieten sie den Müttern durch Alphabetisierungskurse die Möglichkeit, sich mit Wissen eigene kleine Unternehmen aufzubauen.

„Miteinander teilen“ unterstützt dieses Projekt mit 88.000 €.

Fastenkalender

Ein täglicher Begleiter durch die Fastenzeit kann der Misereor-Fastenkalender sein. Er trägt das Leitwort „Neu denken und Veränderung wagen“. Der Kalender enthält spezielle Kinderseiten, Seiten mit Anregungen für die Familie, Elemente für Jugendliche, Geschichten aus Misereor-Projekten, Informatives, Nachdenkliches und Meditatives. Auch werden kleine Fastenimpulse als Denkanstoß oder Handlungsidee gegeben. Nach dem Gottesdienst am Aschermittwoch, 14. Februar, erhalten Sie den Fastenkalender für 2,50 €.

Rückblick Pfarrfasnet



Mit etwas mulmigem Gefühl sind wir dieses Jahr in die Pfarrfasnet gestartet. Mit weniger Programmpunkten, neuem Moderator, teilweise neuem Orga-Team, geändertem Essensangebot etc. waren wir gespannt, wie der Abend diesmal laufen sollte. Zu unserer großen Freude wurde es ein richtig schöner Erfolg!

An dieser Stelle daher ein ganz herzlicher Dank an unseren Moderator, allen, die in irgendeiner Art und Weise am

schönen und vor allem bunten Programm beteiligt waren, der Abordnung des Musikvereins, den beiden Musikern, die enorm zur tollen Stimmung beigetragen haben, allen Helfern vor, während und nach der Veranstaltung, dem Orga-Team und nicht zuletzt auch allen Besuchern, die den Abend erst zu dem gemacht haben, was er wurde: einem geselligen, bunten, hoimaligen und runden Pfarrfasnetsfreitag im Bürgerhaus! Herzlichen Dank!

Weitere Bilder vom Freitag sind auf unserer Homepage.

Vorschau

Willkommen in fröhlicher Runde

Herzliche Einladung an alle Alleinstehenden zum gemeinsamen Mittagessen, egal welchen Alters, welcher Religion und welchen Geschlechts, am **Sonntag, 18.02.2018**, um 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Hirrlingen. Das Gemeindezentrum ist ab 11.00 Uhr geöffnet. Damit ich weiß, wie viele Essen wir brauchen, lege ich eine Liste im Glockenhaus aus, in die sich bitte jeder Teilnehmer eintragen sollte (ich schreibe die Liste nicht mehr vor). Sie können sich auch telefonisch bei mir unter der Nummer 1745 anmelden.

Herzliche Einladung zur Anbetung am Montag, 19.2.2018

um 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung in der Kirche St. Dionysius in Dettingen
Wir beten für alle, die in ihrem Glaubensleben enttäuscht sind und sich überfordert fühlen, um Kraft, Ausdauer und eine neue Freude im Glauben.

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“

(Mt 11,28)

Nachdenkliches

Es ist ein stiller, ein wunderlicher und langsamer Weg, der Weg, der durch die Buße zur Erneuerung führt. Aber es ist allein der Weg Gottes.

(Dietrich Bonhoeffer)

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840
Pfarrbüro Hirrlingen, Brigitte Deibler: 07478 1235
Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010
Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225
Diakon Klaus-Jürgen Kauß: privat 07472 41850
Büro in Hirrlingen: 07478 2621011
für seelsorgerliche Notfälle: Handy 0160 99857293

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag, 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053
E-Mail: Kath.Kirche.Hirrlingen@t-online.de
Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de/>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Himmendorf - Hirrlingen einschließlich CVJM

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Gemeindehaus: Lindenstraße 17, 72411 Bodelshausen
Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18,31

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in Bodelshausen im Gemeindehaus (Dekan i.R. Emil Haag)

anschl. „Kirchenkaffee“ vom Eine-Welt-Kreis

11.15 Uhr Gottesdienst in Hirrlingen (Dekan i.R. Emil Haag)

Das Opfer ist für unsere eigene Kirchengemeinde bestimmt.

17.00 Uhr Württ. Christusbund - Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 13. Februar

10.15 - 10.45 Uhr Andacht im Haus an der Lindenstraße

11.00 - 11.30 Uhr Andacht im Seniorenhaus Schäfer

Donnerstag, 15. Februar

Heute kein Bibelleseprojekt!

19.30 - 21.00 Uhr „Träumen mit den Füßen“ - meditatives Tanzen mit Petra Podes im ev. Gemeindehaus

Freitag, 16. Februar

19.00 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindehaus

Die einzelnen Gemeindegruppen treffen sich in den Faschingsferien nach interner Absprache.

Baustellengottesdienst



Anlässlich der derzeit laufenden Orgelrenovierung findet am **18.2.2018 um 10.00 Uhr** der Gottesdienst in der Dionysiuskirche statt, auf der Empore beim Orgelgerüst. Das Thema lautet: „Haste noch Töne?“. Einer der beiden Orgelbauer wird im Gottesdienst mitwirken. Herzliche Einladung!

Vortragsabend: „Ein bisschen Glauben gibt es nicht“ Forum, Samstag, 17.2.2018

Herzliche Einladung zu dem Vortragsabend mit dem Thema „Ein bisschen Glauben gibt es nicht – Wie Gott mein Leben umkrepelt“ am Samstag, 17.2.2018, um 19.30 Uhr im Forum Bachgasse 2. Referent ist der Journalist Daniel Böcking, Berlin, verheiratet, 3 Kinder. Er ist stellvertretender

Chefredakteur von Bild.de. Zu diesem Thema erschien von ihm 2016 das gleichnamige Buch. Er selbst schreibt dazu: „Im April 2015 hatte ich einen Artikel auf Bild.de veröffentlicht: ‚Warum ich mich heute als Christ outen will‘. Dieser Text verursachte viel Trübel. Es gab Tausende Facebook-Reaktionen. Viele sehr freundliche, Mut machende. Natürlich auch einige spöttische, manche böartige. Mit einer Reaktion hatte ich garantiert nicht gerechnet: Das Gütersloher Verlagshaus fragte an, ob ich ein Buch über den Glauben schreiben wolle. Ich? Nee, eigentlich nicht ... In meinen Augen hatte ich nicht viel zu berichten.“

Meine Geschichte in sechs Sätzen: Ein Leben lang irgendwie gläubig, aber nur nebenher, ohne eine Beziehung zu Jesus, ohne Relevanz, ohne Gemeinde. Dann Katastrophen vor Ort als Reporter erlebt und gesehen, wie Christen trotz Leid im Gebet bei Jesus Kraft finden. Ich kam mit ihnen ins Gespräch. Recherchiert, gebetet, die Bibel gelesen. Und dann ... umgekehrt.“

Der Abend verspricht interessant zu werden. Musikalisch wird der Vortrag von Jörg Günter, Konzertsolist und Instrumentalpädagoge, mit der Trompete und Josua Müller, Diplom-Mathematiker, Organist und Pianist, am Flügel umrahmt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte gebeten, je zur Hälfte für die Katastrophenhilfe Haiti und die Restaurierung der Orgel in der Dionysiuskirche Bodelshausen.

Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen



Fasnet kassieren in Rottenburg

Am Sonntag, 11.02.2018, treffen wir uns um 10:00 Uhr zur Ausgabe der Eintrittsmarken im Feuerwehrhaus. Die Abrechnung findet wie immer im Feuerwehrhaus statt.

Anschließend ist Abschluss in der „Krone“ in Hirrlingen.

Bitte eine Tasche für die Abzeichen und das Wechselgeld mitbringen, Abzeichenpreis 3,50 Euro.

Markus Hofelich, Kommandant

Besprechung Gruppenführer

Am Freitag, 16. Februar 2018, findet eine Besprechung für die Gruppenführer statt. Beginn ist um 20:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Butzenzunft Hirrlingen



Ausfahrten über die Hauptfasnet

Am **Freitag, 09.02.2018**, fahren unsere 3 kleinen Showtanzgruppen zur Kinderfasnet nach Vollmaringen. Abfahrt ist um 13.30 Uhr.

Abends laden wir alle zu unserer Saalfasnet ins Bürgerhaus ein. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Am **Samstag, 10.02.2018**, fahren wir zum Umzug der Narrenzunft Wurmlinger Knöpfe e.V.

Abfahrtszeiten: 11.00 Uhr Fanfarenzug, 11.45 Uhr Butzenzunft und Schlosshexen

Der Umzug in Wurmlingen beginnt um 14.00 Uhr, wir haben die Umzugsposition 22.

Am **Sonntag, 11.02.2018**, nehmen wir am Umzug in Aulendorf teil.

Abfahrt für alle ist um 10.30 Uhr. Genauere Infos erhaltet ihr im Bus.

Am **Rosenmontag, 12.02.2018**, gehen wir mal wieder nach Horb.

Abfahrtszeiten: 11.00 Uhr Butzenzunft und Schlosshexen, 11.45 Uhr Fanfarenzug

Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr, wir haben die Umzugsposition 41.

Für unsere Saalfasnet werden wir das Bürgerhaus am **Freitag, 09.02.2018, um 14.00 Uhr** aufstuhlen und vorbereiten.

Am Fasnetsdienstag werden wir in gewohnter Weise teilnehmen. Umzug ist um 14.00 Uhr.

Die Fasnetsverbrennung wird durch uns durchgeführt.

Wir wünschen Euch allen eine glückselige Fasnet!

Narri, Narro!

Eure Stephanie Biesinger

Musikverein Hirrlingen e.V.



Hexentanz im Schlosshof

Auch in diesem Jahr werden wir den Hexentanz im Schlosshof musikalisch begleiten. Los geht's am „Schmotzigen“ am Gasthaus „Krone“. Wir treffen uns dort um 18.30 Uhr und werden anschließend mit einem kleinen Umzug in den Schlosshof ziehen.

Fasnetsumzüge in Rottenburg und Horb

Der Musikverein Hirrlingen nimmt am großen Ommzug der Narrenzunft Rottenburg am Sonntag, 11.02. teil. Wir laufen als Startnummer 20, die Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der Eichenberghalle.

Der nächste große Umzug auf unserem Narrenfahrplan ist am Rosenmontag in Horb mit den Originalen angesagt. Wir werden die OHS natürlich wieder tatkräftig unterstützen. Die Abfahrtszeit kann bei den OHS entnommen werden.

Eiersammeln am Fasnetsdienstag

Traditionell wird der Musikverein am Dienstagmorgen zum Eiersammeln aufspielen und durch Hirrlingen ziehen. Abmarsch ist pünktlich um 8.30 Uhr bei der Post in der Ortsmitte. Damit wir unser großes Pensum am Vormittag bewältigen können, werden wir mit zwei Gruppen unterwegs sein. Natürlich sind hier auch unsere Jungmusiker mit von der Partie, die fleißig mit uns von Haus zu Haus ziehen. Die gesammelten Eier essen wir anschließend in der „Krone“, bevor nachmittags der Umzug startet.

Unterstützen Sie, liebe Hirrlinger, die Fasnetmusikanten mit einem Beitrag, sei es in Form von Eier- oder Geldspenden. Wir bedanken uns schon im Voraus bei Ihnen!

Vorschau: Vorbereitung Frühjahrskonzert

Nach der närrischen Zeit beginnt für uns die intensive Probenarbeit für unser Frühjahrskonzert. Bitte beachtet hierzu unseren Probeplan.

Eure Vorstandschaft

Musikverein Hirrlingen reiste nach Indien

Im Dezember überraschte uns unser Dirigent damit, dass wir gemeinsam mit der Stadtkapelle Altensteig für eine Woche nach Indien reisen könnten. Diese Einladung nahmen 12 Musikerinnen und Musiker vom MVH gerne an. Somit ging es am Hirrlinger Fasnetswochenende los zu einer einwöchigen Konzertreise nach Indien.

Angekommen in Neu-Delhi, der Hauptstadt Indiens, erwartete uns eine ganz andere Welt: Ein anderes Klima, eine andere Kultur und Lebensart, Millionenstädte, Armut und Slums, aber auch die Herzlichkeit der dort lebenden Menschen, die sich sogar mit uns fotografieren lassen wollten. Sicherlich werden alle Teilnehmer die Unterkünfte nicht vergessen: Von ganz spartanisch bis zum 4-Sterne-Hotel war alles dabei. Das musikalische Highlight war das 8. Internationale Tanz- und Musikfestival in Neu-Delhi. Zusammen mit einem Ensemble aus Israel und der Mongolei, die Tänze aus

ihren Ländern darboten, ist das Orchester aus Altensteig und Hirrlingen über sich hinausgewachsen und wurde vom Publikum begeistert mit viel Applaus angenommen. Trotz der Sprachbarrieren ist die Musik ein Medium, das fremde Völker verbinden kann. Auch ein Besuch der Altstadt von Delhi mit imposanten Bauten und eng verwinkelten Basaren durfte nicht fehlen, welcher von vielen neuen Eindrücken begleitet wurde.

Es folgten Konzerte in den Millionenstädten Pune und Mumbai. In diesen Regionen gibt es viele deutsche Firmen, so dass auch dort vor einem großen Publikum gespielt wurde. Vor allem Mumbai blieb uns in Erinnerung: Kolonialarchitektur, Slums, bunte Märkte, abertausende Menschen, Straßen mit zwei Spuren, die von sieben nebeneinander fahrenden Autos und unzähligen Motorrädern sowie Rikschas genutzt werden. Unsere Reise nach Indien war ein spannendes Abenteuer. Vieles, was beim Start der Reise noch völlig unklar war, hat sich ins Positive gewandelt. Dieses Szenario spiegelt die indische Lebensweise sehr gut wider. Auch ist uns aufgefallen, dass trotz der Armut und der widrigen Lebensumstände die Menschen nicht neidisch sind, sondern uns freundlich mit einem Lächeln entgegentraten. Wir waren beeindruckt, wie gepflegt Denkmäler und Kulturstätten sind. Dies ist ein starker Kontrast zu den schlechten Zuständen der Straßen. Uns wurde wieder vor Augen geführt, wie privilegiert wir leben dürfen, obwohl diese Tatsache im Alltag leider immer wieder untergeht. Sauberes Wasser, saubere Luft und Umgebung und ein funktionierendes Abfallsystem sind einfach unbezahlbar. Wir freuen uns, dass wir als musikalische Botschafter zur Völkerverständigung in einer globalen Welt beitragen und unsere Gemeinde und unser Land in Indien vertreten durften. Ein kultureller Austausch ist vor allem in der heutigen Zeit wichtig, um Vorurteile abzubauen und für Neues offen zu sein.

Indien wird im Jahr 2025 das bevölkerungsreichste Land der Erde sein, es sollen 25 neue Flughäfen gebaut und die Millionenstädte mit innovativer Infrastruktur und nachhaltigen Technologien aufgerüstet werden. Wir sind gespannt, wie sich dieses für uns nicht mehr fremde Land weiterentwickelt, und hoffen auf eine Möglichkeit, um nochmals mit dem ganzen Musikverein dieses oder ein anderes Land besuchen zu dürfen.



Auftritt in Neu-Delhi

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.



Einladung zum Hexen- und Brunnenspuiertanz

Heute, am Schmotzigen Donnerstag, finden im historischen Schlossohof unser traditioneller Hexen- und Brunnenspuiertanz sowie die Taufe der neuen Maskenträger der Original Hirrlinger Schlosshexen statt. Los geht's um 18.30 Uhr mit unserem kleinen Umzug in den Schlossohof. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Besuch im Seniorenheim

Wir (alle Gruppen der OHS) werden am Freitag, den 09.02.2018, um 17:00 Uhr das KBF-Seniorenheim besuchen,

um mit den Bewohnern ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Bitte bringt dazu euer Liederbuch mit und merkt euch den Termin vor. Wir treffen uns dann direkt vor der KBF-Anlage.

Hauptfasnet

Schmotziger Donnerstag, 08.02.2018

Hexen- und Brunnenspuiertanz mit Taufe

Treffpunkt: 17.30 Uhr in der Krone

Freitag, 09.02.2018, Bockmosterjubiläum PFC

Abfahrt: 18.30 Uhr an der Halle

Samstag, 10.02.2018

Umzug Narrenzunft Wurlinger Knöpfe

Abfahrt: 11:45 Uhr an der Halle

Sonntag, 11.02.2018, Umzug Narrenzunft Rottenburg

Abfahrt: 11.15 Uhr an der Halle

Rosenmontag, 12.02.2018, Narrenzunft Horb

Abfahrt: 11.00 Uhr an der Halle

Dienstag, 13.02.2018, Fleckafasnet

Aufbau: 11:30 Uhr

Treffpunkt: 12.30 Uhr in der Halle

Beginn: 14.00 Uhr

Abbau direkt nach der Veranstaltung

Grüße,

Eure Vorstandschaft

Schützenverein 1909 Hirrlingen e.V.



Wimpernschlagfinale am vergangenen Sonntag Rundenwettkampf Luftgewehr Kreisoberliga

Es ist Gewissheit: Nach dem Gewinn des Meistertitels der ersten Mannschaft in der Bezirksoberliga ist es der zweiten Mannschaft überraschend gelungen, quasi auf der Zielgeraden die Mitstreiter aus Wendelsheim, Schwalldorf, Häslach und Ammerbuch abzufangen bzw. zu überholen und trotz Punktgleichheit mit Schwalldorf die Kreisoberliga zu gewinnen. **Der Schützenverein Hirrlingen hat damit zwei Mannschaftsmeister in einem Jahr!**

Ob die beiden Mannschaften aufsteigen werden in die nächst höhere Liga, zum einen wäre es die Landesliga Süd, zum anderen die Bezirksliga Süd, steht noch nicht fest. Es wird wohl für beide Mannschaften über ein Ausscheidungsschießen gehen müssen, also eine Relegation mit weiteren Bezirks- bzw. Kreisoberliga-Ersten geben.

Unabhängig davon ist dies von beiden Mannschaften ein super Erfolg, sie boten die Saison über prima Wettkämpfe und das Quäntchen Glück war hierfür mitverantwortlich.

Für Hirrlingen 2 wurde der 1. Platz erst dadurch möglich, dass Schwalldorf 1 den bisherigen Tabellenführer Wendelsheim 1 am letzten Wettkampf schlagen konnte, und zwar 3:2. Gleichzeitig musste Hirrlingen 2 seinen Gegner Ammerbuch 2 zu Hause schlagen, und zwar deutlich mit 4:1 oder 5:0. Denn sonst hätte das bessere Punktverhältnis von Schwalldorf den Ausschlag gegeben. Aber Hirrlingen war an diesem Tag erneut bestens aufgelegt, alle fünf Schützen drehten spätestens in der zweiten Serie so richtig auf und lagen zwischenzeitlich bei der Hochrechnung mit 5:0 vorn. Am Ende gab die Mannschaft nur noch einen Einzelpunkt ab und gewann verdient mit 4:1 gegen Ammerbuch.

Und mit der Nachricht aus Wendelsheim kurz danach stand es fest, womit keiner der Ligateilnehmer gerechnet hatte: Hirrlingen 2 wird Meister in der Kreisoberliga!

Die Begegnung Hirrlingen gegen Ammerbuch:

Eric Göhner 379 (96-94-95-94) - 338 Jeanette Henneberg
Jörg Gamerdinger 374 (88-96-97-93) - 368 Janina Walter

Volker Bailer 374 (90-96-92-96) - 362 Albert Reichert
Leo Bidniak 358 (90-95-86-87) - 348 Nico Benzinger
Justin Oehlschläger 328 (81-88-89-70) - 338 Anja Walter

Als Ersatzschützen kamen noch Helmut Saile, David Heusel und Emil Deibler während der Saison zum Einsatz, die somit ihren Teil zum Erfolg beitragen konnten.

Die Tabelle zeigt deutlich, wie knapp es schließlich ist:

Nr.	Verein	E.Punkte	M.Punkte
1	SV Hirrlingen	22 : 13	10 : 4
2	SV Schwalldorf	22 : 13	10 : 4
3	SAbt Häslach	20 : 15	10 : 4
4	SSV Wendelsheim	23 : 12	8 : 6
5	SPS Ammerbuch	18 : 17	8 : 6
6	SV Derendingen	13 : 22	4 : 10
7	SGes Seebrohn	12 : 23	4 : 10
8	SV Bad Niedernau	10 : 25	2 : 12

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Abt. Freizeitsport

Body Style

Körperstraffung, Kräftigung, Herz-Kreislauf, Problemzonen

Du möchtest Deinem Körper etwas Gutes tun? Deinen Körper straffen, Deine Muskeln kräftigen, Deine Problemzonen zu Leibe rücken und Deine Kondition verbessern? Dann bist du in unserem neuen Kurs „Body Style“ genau richtig!

Der neue Kurs „Body Style“ findet ab 19.02.2018 immer montags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Der erste Kurs erstreckt sich über den Zeitraum vom 19.02.2018 bis 30.04.2018 (10x).

Die Kursgebühr beträgt 40,00 €. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Mitgliedschaft (Passive/Breitensport) beim SV Hirrlingen 1930 e.V.

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne direkt an Kursleiterin Steffi Biesinger unter 0173 / 1924388 oder per E-Mail: bodystyle.biesinger@web.de wenden.

Eure Anmeldung richtet Ihr ebenfalls an Steffi.

Wir freuen uns auf Euch!



Body Style

Körperstraffung, Kräftigung, Herz/Kreislauf, Problemzonen

Durch eine Vielzahl an Übungen mit und ohne Hilfsmittel werden die Muskeln gekräftigt und gedehnt. Das Bindegewebe wird gestrafft und die Kondition verbessert. Durch schweißtreibendes Aerobic oder Steppaerobic werden Kondition und Ausdauer trainiert. Im einstündigen Kurs finden Ausdauer- und Krafttraining im Wechsel statt. Der Stoffwechsel kommt hier so richtig auf Touren.



Ein gezieltes Ganzkörpertraining für jedes Alter und jede Leistungsstufe, wobei der Spaßfaktor auch nie zu kurz kommt! Anfänger sind ebenso herzlich willkommen wie Fortgeschrittene.

Body Style trainiert den ganzen Körper!



Kassiereinsatz am Rosenmontag in Horb

Folgende Personen sind für Sonntag eingeteilt:

Berthold Waller, Oswald Ulrich, Bertram Beiter, Basti Zug, Mark Biesinger, Jörg Kronenthaler, Karl-Georg Waller, Stefan Deibler, Andy Deibler, Philipp Zug, Jörg Schäfer, Adalbert

Biesinger, Christian Deibler, Herbert Biesinger, Andreas Ellsäcker, Michael Kramer, Martin Zug, Wolfgang Zug, Roland Biesinger, Gerlinde Biesinger, Christine Biesinger, Eugen Strohmaier, Elfriede Strohmaier, Steffen Gall, Egon Zug, Hubert Zug, Gebhard Saile, Stephan Kleindienst.

Wer nicht drauf ist und gerne mitmöchte => einfach Bescheid geben! Abfahrt ist um 10:00 Uhr an der Eichenberghalle.

Tennisclub "Am Tuchhäusle" Hirrlingen e.V.



Terminänderung

Liebe Mitglieder, leider ist in unserer Terminplanung eine unverrückbare Doppelung entstanden, so dass wir unsere Generalversammlung um eine Woche vorverlegen müssen. Der neue Termin ist **Freitag, 9. März 2018, 20 Uhr, im Theaterhäusle, Schlosshof 4**. Bitte notiert euch diesen neuen Termin. Wir freuen uns heute schon auf euer Kommen.

Eure Vorstandschaft

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.



Hausball

Am **Sa., 10.02.2018**, findet unser diesjähriger Hausball statt. Es sind alle eingeladen, die mit uns ein paar närrische Stunden verbringen möchten. Beginn ist um 20.00 Uhr. Verkleiden ist selbstverständlich gerne gesehen. Wir freuen uns drauf.

Einladung zur 39. ordentlichen Generalversammlung der Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V. am **Samstag, 24. Februar 2018**, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus in Hirrlingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Kassier
 - 4a. Bericht und Wahl der Kassenprüfer
5. Bericht 1. Vorstand
6. Wahlen Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Verschiedenes, Termine

Anträge können schriftlich bis zum 16. Februar 2018 beim

1. Vorstand Harald Kurz, Meisenweg 6, eingereicht werden. Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner.

Die Vorstandschaft

Vorschau weitere Termine

Sa., 17.03.2018

Wir wollen einen gemütlichen Abend ab 18.00 Uhr im „Hirsch“ in Kiebingen verbringen. Zwecks Reservierung bitte bis 04.03.2018 Rückmeldung an Isa.

Sa., 14.07.2018

Schlossfestspiele Ettlingen, Abendvorstellung

Gespielt wird „Der Kaufmann von Venedig“.

Preiskategorie 1 und 2 liegen zwischen 34 € und 37 €, alles Randplätze. Anmeldung hierzu bitte bis 24.02.2018 an Isa.

So., 29.07.2018

Naturtheater Reutlingen, Nachmittagsvorstellung

Gespielt wird das Kinderstück „Heidi“. Kosten ca. 12 € pro Karte

Anmeldung hierzu ebenfalls bis 24.02.2018 an Isa.

Eure TgH. e.V.

Sonstiges



Englishspeaking Circle Starzach

and Landkreise Freudenstadt, Rottweil
Tübingen and Zollernalb

will meet once in February 2018.

Saturday, 17.2.2018

12.00 Uhr Hotel „Johanniterbad“
Johannsergasse 12, 78628 Rottweil

Guests - native English speakers as well as anyone with a reasonable level of spoken English - are very welcome.

www.englishspeaking-circle.de

Contact Person: Roland Mey, Tel. 07431 933353

Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Probetage

Mittwoch:

Bambini	16.45 - 17.30 Uhr
SchülerChor 3	17.30 - 18.15 Uhr
JugendChor	18.15 - 19.00 Uhr
Voice mr's	19.00 - 20.15 Uhr
GChor	20.15 - 21.30 Uhr

Proben SchülerChor 1 + 2:

donnerstags 14.45 - 15.45 Uhr

Sängerbundball am Rosenmontag

Unter dem Motto „Jubiläumsjahr 1843: von damals bis heute“ feiert der Sängerbund am Rosenmontag in gewohnter Weise seinen kunterbunten Fasnetsball im Untergeschoss des Gemeindehauses ab 18.61 Uhr. Wie immer beginnen wir mit einem Chaos-Büfett. Jeder, der kann und möchte, bringt dafür etwas was mit. Das Chaos-Büfett dürfte an diesem Tag die wohl längste Essenstafel Rangendingens sein. Der Abend wird von der Sängerschar für die Sängerschar gestaltet. Wir freuen uns auf lustige Auftritte, Tänze, gemeinsames Singen und Schwof am Abend.

Umzug am Fasnetsdienstag

Der Sängerbund beteiligt sich am Fasnetsdienstag am Umzug im Ort. Unser Motto lautet: „Groß und Klein, der Sängerbund kunterbunt und fein“. Treffpunkt ab 13.15 Uhr direkt an der Umzugsstrecke. Danach feiern wir weiter an den für uns reservierten Plätzen in der Halle und genießen das närrische Programm.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 17. Februar 2018**, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Hierzu sind alle aktiven und fördernden Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Zuvor ist um 18.30 Uhr eine heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder. Wir werden den Gottesdienst mitgestalten und treffen uns um 18.15 Uhr in der Kirche (Empore).

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

Begrüßung/Bekanntgabe Versammlungsleiter, Totengedenken, Jahresberichte der Vorstandschaft, Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, Grußworte, Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, Probenregister und Ausgabe der Sängergläser, Vorschau/Termine 2018, Wünsche und Anträge

Chorverbandsversammlung

Die jährliche Chorverbandsversammlung findet am **3. März 2018** ab 14.00 Uhr in Dotternhausen statt. Abfahrt ist um 13.15 Uhr. Weitere Informationen folgen in den Proben.

Vorschau/kommende Auftritte und Termine:

- 12.02.2018** Sängerbund-Fasnet (Rosenmontag)
- 13.02.2018** Fasnetsumzug Rangendingen
- 17.02.2018** Generalversammlung
- 03.03.2018** Chorverbandsversammlung in Dotternhausen
- 23.03.2018** Chorprobe der „Ehemaligen“
- 13.04.2018** Chorprobe der „Ehemaligen“
- 21.04.2018** Jubiläumskonzert 175 Jahre Sängerbund Rangendingen und 30 Jahre JungerChor
- 05.05.2018** Konzert/Musical SchülerChor

Diasporahaus Bietenhausen

Der Schachmacht der Tübinger Schulen getrotzt

Grundschule des Diasporahauses erreicht zweiten Platz bei den Schulamtsmeisterschaften.

Zum ersten Mal nahm ein Grundschulteam des Diasporahauses Bietenhausen an den Schulamtsmeisterschaften der Schulämter Balingen/Reutlingen teil. Schachleiter Karlheinz Harrer und Klassenlehrerin Sonja Schäberle fuhren mit den Schachspielern Neven Schäfer, Sebastian Staudinger, David Ratz und Ina Grünheid zu ihrem ersten großen Schachereignis nach Bad Urach. Dort suchten und fanden 15 Grundschulteams, die meisten davon aus Tübingen und Umgebung, die beste Schachmannschaft des Schulbezirkes.

Das Turnier begann sehr gut für das Bietenhäuser Team. Sie schlugen die Grundschule aus Münsingen mit 3:1 Brettpunkten. Mit viel neuem Selbstvertrauen ausgestattet, gewannen sie auch ihr zweites Spiel gegen die Französische Schule in Tübingen souverän mit 4:0 Brettpunkten. Im dritten Spiel musste das tolle Team aber ihre Grenzen erkennen und sie verloren gegen den späteren, klaren Gesamtsieger, die Grundschule „Innenstadt Tübingen 1“, mit 0:4. Aber kurze Zeit später war die Niederlage schon vergessen, denn sie besiegten die zweite Mannschaft der „GS Innenstadt“ ebenfalls mit 4:0 Brettpunkten.

Als der Computer vor der fünften und damit letzten Runde den Tabellenstand errechnete, schien eine große Sensation für die Bietenhäuser Schachspieler möglich. Sie lagen überraschend auf dem zweiten Platz der aktuellen Schachtafel. So kam es in der letzten Runde zum entscheidenden Spiel um den wichtigen zweiten Platz zwischen der Waldorfschule Tübingen und dem Diasporahaus. Denn nur die beiden besten Schulen qualifizieren sich für die württembergischen Meisterschaften. Die Nervosität der zehnjährigen Schachspieler des Diasporahauses war vor dem letzten Spiel enorm. Ihre Betreuer versuchten, sie zu beruhigen und den Druck wegzunehmen. Denn die bisherige Bilanz mit drei Siegen und nur einer Niederlage war viel besser als erwartet. Aber auch im letzten Spiel behielten die vier Diaspora-Cracks die Nerven und gewannen dieses „Finale“ überraschend mit 4:0 Brettpunkten. Damit behauptete das Team den zweiten Tabellenplatz und qualifizierte sich damit für die württembergischen Meisterschaften. Der Jubel der Spieler war fast grenzenlos, hatten sie doch etwas erreicht, was einem kleinen sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderungsschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung niemand zugetraut hätte. Auch Schachlehrer Bräuning aus Tübingen gratulierte den jungen Bietenhäuser Schachspielern neidlos. Viel, viel Lob und Anerkennung gab es auch von der Schulleitung des Diasporahauses. „Ihr setzt die Schachtradition unserer Schule erfolgreich fort“, so die Schulleiterin Marie-Louise Funk bei der feierlichen, internen Siegesfeier.

Karlheinz Harrer

Original Rangendinger Alemannen e.V.

Infoveranstaltung

am 17.02.2018 um 20.00 Uhr
im Gasthof „Rössle“ in Rangendingen

Diese Veranstaltung ist gerichtet an Interessierte, die unseren Verein mit einer passiven oder aktiven Mitgliedschaft unterstützen möchten.

Unsere Termine:

- 10.02.18 Umzug NZ Knöpfe Wurmlingen
 10.02.18 Zunftball, Auftritt Alemannenglügen
 NZ Knöpfe Wurmlingen
 13.02.18 Umzug der Vereine Rangendingen
 17.02.18 Infoveranstaltung, Gasthof „Rössle“, 20.00 Uhr

Tierschutzverein Tübingen und Umgebung e.V.**Äschach 1, 72072 Tübingen**

Tel. 07071 31831, E-Mail: kontakt@tierheim-tuebingen.de
 www.tierschutzverein-tuebingen.de
 www.facebook.com/tierheim-tuebingen

Pflegestelle gesucht

Jacky, ein 15 Jahre alter Jack Russel Terrier, ist bei uns im Tierheim gelandet, da sein Frauchen für eine längere Zeit ins Krankenhaus musste. Er ist - bis auf eine kleine Herzschwäche - gesund und munter. Wir suchen dringend eine Pflegestelle für ihn ohne andere Tiere. Er ist zwar verträglich mit anderen Tieren, markiert aber sein Revier - auch in der Wohnung - wenn andere Tiere da sind.

Unsere Hundepfleger im Tierheim stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung!

Spendenkonto-Tierschutzverein:

IBAN: DE65 6415 0020 0000 0907 35, BIC: SOLADES1TUB

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl**Schnuppervorlesungen am 28. und 29. März****Osterferien-Aktion an der Hochschule Kehl**

Wäre es nicht spannend, wenn man selbst die Weiterentwicklung von Staat und Kommunen aktiv mitgestalten und über die Zukunft einer Gemeinde entscheiden kann? Ob man nun Landtagswahlen organisiert, Kulturveranstaltungen plant, Mitarbeiter auswählt, über Bauanträge entscheidet oder auf dem Standesamt arbeitet – die öffentliche Verwaltung bietet als Arbeitgeberin jede Menge. Hat man erst an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl studiert und das Bachelorstudium „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management“ in der Tasche, ist es oft nur ein Katzensprung zur Führungsposition in der öffentlichen Verwaltung. In diesem Bachelorstudiengang studiert man nicht nur an der Hochschule, sondern lernt schon während der einjährigen Praxiszeit die vielfältigen Aufgaben und Ämter der öffentlichen Verwaltung kennen. Einige der Studierenden sammeln diese Erfahrungen auch während eines dreimonatigen Praktikums im Ausland. Da kommt keine Langeweile auf! Als Beamtenanwärter erhalten die Studierenden zudem monatlich rund 1.150 Euro.

Dass der öffentliche Dienst spannend ist, davon können sich Interessierte bei der Schnupperaktion in den Osterferien selbst überzeugen. Am 28. und 29. März 2018 können die Teilnehmenden in verschiedene Vorlesungen der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl reinschnuppern. Bei der Vorstellung der Hochschule und der Studienmöglichkeiten werden alle Fragen beantwortet und beim Campus-Rundgang lernen die Interessierten von aktuell Studierenden das Leben am Campus kennen.

Interessiert?

Weitere Informationen zu den Schnuppervorlesungen erhalten Interessierte unter www.hs-kehl.de oder bei Renée Arnold (Tel. 07851 894-141, presse@hs-kehl.de). Zur Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail an Frau Arnold; Anmeldung ab sofort bis 23.3.2018.

**Bachelor Public Management
Qualifizierter Nachwuchs gesucht**

Der demografische Wandel macht auch vor der öffentlichen Verwaltung nicht Halt. Die Berufsaussichten für die Kehler Absolventen sind hervorragend.

Frühzeitig fürs Studium und einen Praktikumsplatz bewerben!

Das Bewerbungsverfahren für den Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management (B.A.)“ mit Studienbeginn im **September 2019** beginnt am **1. April und endet am 1. Oktober 2018** (www.hs-kehl.de/zulassung). Nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst kann nur der/diejenige zum Studium zugelassen werden, der/die von der Hochschule und von einer Ausbildungsstelle ausgewählt worden ist. Wer entweder von Seiten der Hochschule oder der Ausbildungsstelle nicht ausgewählt wurde, kann kein Studium an der Hochschule beginnen. Während der dreieinhalbjährigen Studienzeit werden die Bachelorstudierenden ausschließlich für Tätigkeiten im öffentlichen Dienst ausgebildet. Etwa 95 Prozent der Absolventen finden gleich nach dem Studium eine Anstellung. Ähnlich wie bei einem Studium an der Dualen Hochschule erhalten die Kehler Studierenden ein Gehalt von monatlich rund 1.150 Euro. Allerdings sind sie damit nicht an einen Arbeitgeber, also beispielsweise eine bestimmte Kommune oder ein bestimmtes Amt, gebunden. Sie haben vielmehr die Möglichkeit, während der 14-monatigen Praxisphase Einblicke in ganz unterschiedliche und spannende Bereiche der öffentlichen Verwaltung zu erhalten. Auch ein Auslandspraktikum ist möglich. Derzeit sind 1.400 Studierende an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl immatrikuliert. 40 hauptamtliche Professorinnen und Professoren und rund 400 Lehrbeauftragte vermitteln den Studierenden Know-how aus Wissenschaft und Praxis. Die Studierenden profitieren dabei von den Vorlesungen in Kleingruppen.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag**Am Sonndig isch wiader Omzuag**

Jetzt isch wiader Fasnedszeit,
 da freiad sich dia meischede Leid.
 Jetzad geids wiader an Omzuag en de meischede Flecka,
 ond Narra fangad o d Leid z necka

Zom Omzuag isch der Flecka gsperrt,
 ond noch dem Omzuag wird glei da Drodwahr kehrrd.
 Doch z erschd wird a Bilette kaufd,
 ond ed scho a Biar gsaufd.

Eidritt muas mer zahla,
 da dra darf mer ed spara.
 Den d Ordner kommad ond guagad,
 bevor d Narra juckad!

Meist isch des eh an Sammelorda,
 dia koschd daheim horda.
 Manchmol isch es au blos a Pappkrawad,
 uff äll Fell zeigds das mer zahld had.

Bald herd mer d erschde Blossmusik,
 dia gugad nadiarlich vor ond nemme zrick.
 Den jetzad gohds mit Pauka on Trompeta los,
 der Bidel scheld ond Narra juckad los.

Jetzad isch der Omzuag scho im Gang,
 ond Medla kommad nuf uf d Stang.
 Hexa machad gar haue Pyramida,
 ond da Franz der stohd gar en der Mida.

Am End vom Umzug fährd da Krankawaga,
 on jetzad hod d Kehrmasche z saga.
 Am End vom ganza Spass
 da kehrrd mer nadiarlich wiader d Gass.

*Das Gedicht wurde eingereicht von
 Sabine Luz aus Kirchentellinsfurt*